

Die Anreise

Die Anreise lief ohne Probleme. Allerdings habe ich beschlossen, eine Nacht in Sao Paulo im Hotel zu verbringen, da ich die Chance nutzen wollte, um am Samstag die Stadt zu erkunden. Ich wurde pünktlich am Flughafen von einer IAESTE Studentin abgeholt und in die Stadt gebracht. Es empfiehlt sich schon in Deutschland, Geld für Bus und Taxi umzutauschen.

In der Stadt habe ich dann meine Sachen im Hotel untergebracht und eingchecked. Abends sind wir noch mit weiteren IAESTE Praktikanten essen gegangen.

Für die Einreise nach Brasilien kann man als deutscher Student bis 90 Tage ohne Visa einreisen. Für jeden weiteren Tag, den man sich ohne Aufenthaltserlaubnis in Brasilien aufhält muss man eine kleine Gebühr zahlen (Ich glaube 3 €).

Am Samstag wurden wir von IAESTE Studenten aus Sao Paulo durch die Stadt geführt. Es ist ratsam seine Sachen nah am Körper zu tragen, da auf dem Markt viel Taschendiebstahl begangen wird.

Abends fuhr dann ein Nachtbus nach Ilha Solteira. Die Reisebusse sind sehr bequem und man kann gut darin schlafen. Dennoch empfiehlt es sich, eine Decke oder zumindest warme Klamotten mit rein zu nehmen, da die Klimaanlage auf voller Leistung läuft. In Ilha Solteira angekommen, wurde ich von meinen Mitbewohner am Busbahnhof abgeholt.

Gewohnt habe ich in einer sogenannten Republica. Das sind Wohngemeinschaften von bis zu ca. 21 Studenten. Eine Art kleine Studentenverbindung. Wir hatten auch eine Haushaltshilfe, die unter anderem Mittagessen gekocht hat.

Das Praktikum

Am ersten Arbeitstag wurde ich von meiner Professorin empfangen und in meinen Arbeitsplatz eingewiesen. Ich habe erst mit einem anderem IAESTE Studenten aus Jordanien einen Doktoranden beim Einrichten und Konfigurieren von virtuellen Maschinen unterstützt. Leider hatte dies nichts mit unserem eigentlichen Studien-Schwerpunkt zu tun, hat aber trotz ebenso sprachlicher Schwierigkeiten geklappt.

Später sollten wir dann beginnen, einen Mikrocontroller zur Verbrauchsmessung zu programmieren.

Sprache

Es empfiehlt sich, vor dem Praktikum schon ein bisschen Portugiesisch zu lernen, da sehr wenig Brasilianer Englisch sprechen. Selbst einige Professoren sprechen kein Englisch. Aber auch ohne hat man es irgendwie geschafft, zurecht zu kommen. Google Translate macht es möglich.

Reisen

Mit den anderen IAESTE Studenten sind wir an den meisten Wochenenden verreist. Unterstützend war die Professorin, die uns auch mal ein oder zwei Tage frei gegeben hat und Reisetipps gegeben hat.

Ich kann empfehlen:

- Costa Rica –MS-
- Bonito
- Brotas
- Rio de Janeiro
- Sao Paulo
- Iguazu

Für die meisten Trips haben wir uns Autos in Tres Lagoas (1h mit Bus entfernt von Ilha Solteira) gemietet. In Sao Paulo ist es jedoch wesentlich günstiger.

Für die Reise nach Rio wurde uns allerdings abgeraten mit dem Auto zu fahren, da man schnell falsch abbiegen und in eine gefährliche Favela geraten kann.

IAESTE Brasilien

Die IAESTE Volontäre in Brasilien sind sehr hilfsbereit und man muss meist nur nach einer Unterkunftsmöglichkeit in der IAESTE Gruppe auf Facebook fragen und bekommt eigentlich immer einen Schlafplatz und Hilfe angeboten.